

Berchtesgadener Hochthronsteig



390m
1,5 - 2 Std.

Diff. C/D

2,5 Std.

3 Std.

Topo © www.alpinverlag.at

Charakter: Sehr schöner und eindrucksvoller Sportklettersteig durch die Ostwand des Berchtesgadener Hochthrons. Der Steig wurde sehr elegant durch die steile Kalkwand gelegt und hat zahlreiche ausgesetzte Passagen - Gehstücke findet man fast keine. Der Steig gehört zu den besten Klettersteigen im Großraum Salzburg und wird sicher bald zum Klassiker werden.

Ausrüstung: Kompl. Klettersteigausrüstung und Helm.

Talort: Marktschellenberg, 477 m

Anreise / Zufahrt: Auf der A10 bis zur Ausfahrt Salzburg Süd, dann in Richtung Berchtesgaden bis Marktschellenberg. Bei der Kirche rechts über eine alte Steinbrücke in den Ort, nach ca. 200 m zweigt die Straße links zum Ortsteil Ettenberg ab. Über die schmale Straße erreicht man nach ca. 5 km den Wanderparkplatz.

Von München kommend auf der A 8, Ausfahrt Bad Reichenhall – Bischofswiesen – Berchtesgaden – Marktschellenberg.

Alternativ bietet sich auch ein Aufstieg von Maria Gern an. Der idyllisch oberhalb von Berchtesgaden gelegene Ortsteil Maria Gern ist entweder mit dem Auto oder Linienbus (Endhaltestelle Hintergern) erreichbar. Der Parkplatz befindet sich ca. 500 m nach dem Gasthaus Bachgüt.

Zustieg zur Wand: Zuerst auf einer Forststraße und später auf einem Steig (AV-Weg 466) durch den Wald zum Scheibenkaser (ca. 1 3/4 Std.). Dort auf bezeichnetem Weg rechts an der Almhütte vorbei und nach ca. 50 m bergauf, bis nach etwa 5 Min. rechts der Grubenpfad abzweigt. Diesem folgt man durch eine Latschengasse bis zum großen Schotterfeld. Im Schotterfeld bitte nur den markierten Weg benutzen. Zuletzt unter dem Wandfuß nach links zum Anseilplatz queren (20 – 30 Min. ab Scheibenkaser).

Alternativer Aufstieg von Maria Gern: Man folgt zunächst der gesperrten Fahrstraße bis zu ihrem Ende. Danach auf dem breit ausgebauten Stöhrweg (AV Weg 417) weiter, vorbei an der Talstation der Materialseilbahn und im oberen Bereich der Serpentina links auf dem „Roßlandersteig“ (AV-Weg 466) zum Scheibenkaser (ca. 2 1/2 Std.).

Abstieg: Vom Steigende links zum nahen Gipfel (Kreuz) und von diesem auf markierten Weg zum Stöhrhaus. Von der Hütte über den Stöhrweg (AV-Weg 417) bis zur Abzweigung Roßlandersteig. Über diesen AV-Weg (466) über den Scheibenkaser und zurück nach Ettenberg (3 Std.). Bzw. vom Stöhrhaus über den Stöhrweg nach Maria Gern.

Führerliteratur für diese Region:
Klettersteigführer Österreich
Extreme Klettersteige in den Ostalpen

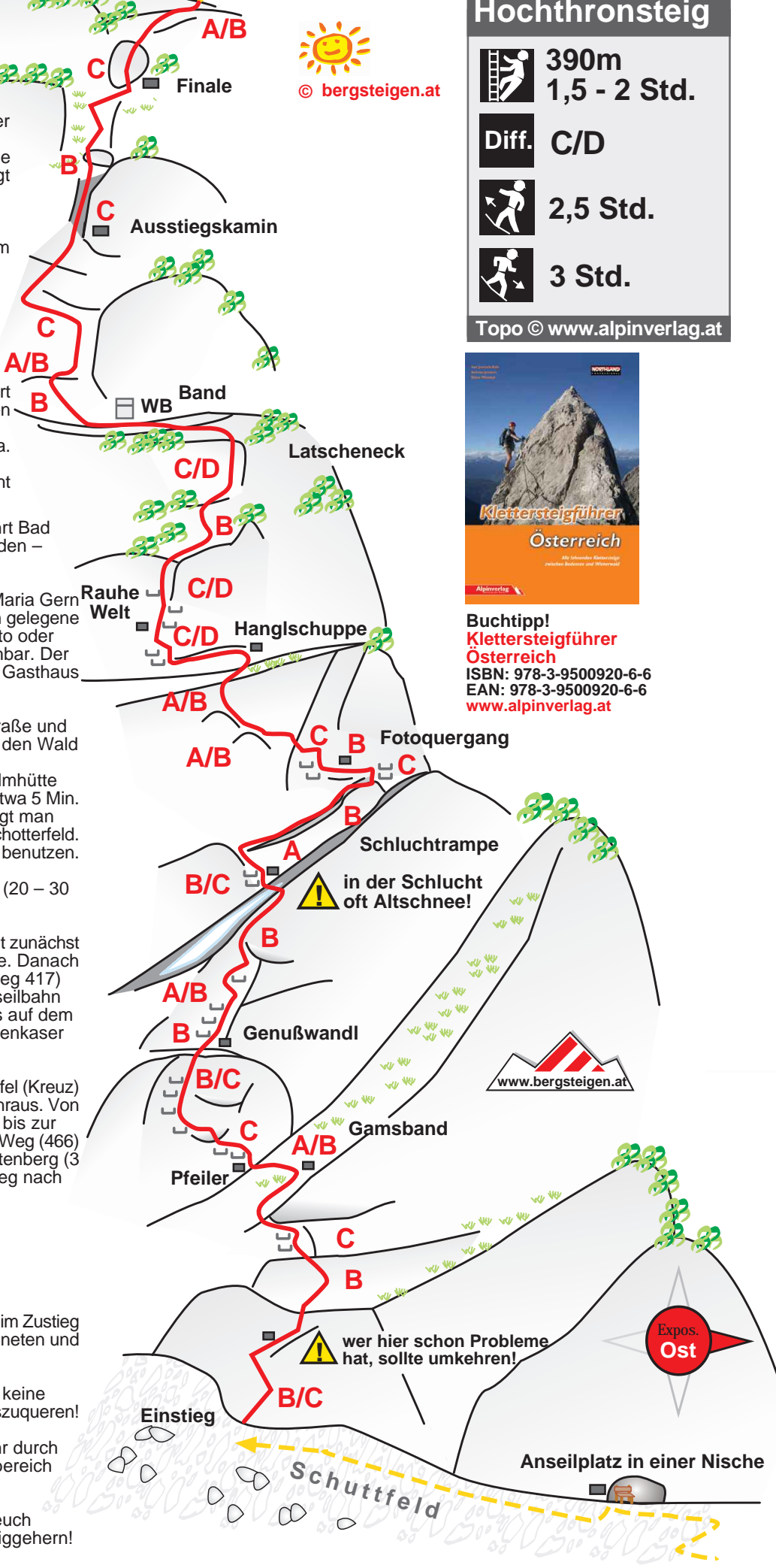
Bemerkungen:

- Zur Schonung der sensiblen alpinen Natur beim Zustieg sowie beim Abstieg bitte nur die gekennzeichneten und markierten Wege benutzen.

- Der Steig hat keinen Notausstieg – Es gibt keine Möglichkeit im Steig in leichteres Gelände auszuqueren!

- **ACHTUNG!** Im Frühjahr kann große Gefahr durch abbrechende Schneeweichten im Ausstiegsbereich bestehen.

- Nicht über den Steig absteigen! Verhaltet euch rücksichtsvoll gegenüber anderen Klettersteiggehern!



Buchtipp!
Klettersteigführer Österreich
ISBN: 978-3-9500920-6-6
EAN: 978-3-9500920-6-6
www.alpinverlag.at

